

Protokoll der Sitzung des Attac-Koordinierungskreis am 15.12.2018
im Bundesbüro / Frankfurt
Beginn 11:00 Uhr

Anwesende: Roland Süß, Sabine Lassauer, Alfred Eibl, Marie-Dominique Vernhes, Jana Mattered, Maria-Luisa Werne, Achim Heier, Hugo Braun, Thomas Eberhardt-Köster, Hardy Krampertz, Johannes Döring, Judith Maria Amler, Sonja Taubert, Stephanie Handtmann, Andreas van Baaijen.

Gäste: Max Fiedler, Anouk Aicher.

Moderation: Thomas Eberhardt Köster, Alfred Eibl.

Protokoll: Hardy Krampertz

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung, Festlegung der Moderation und Tagesordnung.

2. Die Tagesordnung wurde wegen Zugverspätungen umgestellt.

a) Vorstellungsrunde. Kurze Vorstellung der Anwesenden.

b) Listen

- Offen gebliebene Tagesordnungspunkte oder Anliegen, die noch bearbeitet werden sollen.

Die Liste wird von Jana Mattered geführt.

- Die Zeitleiste (ehemals Hanni) wird von Sonja Taubert geführt.

- Die Telefonliste vom Kokreis wird von Roland Süß aktualisiert.

c) Rote Hilfe.

Das Vorhaben des Bundesinnenministers, die Rote Hilfe zu verbieten, wird vom KoKreis als ein Angriff auf demokratische Grundwerte gewertet.

Hugo Braun wird eine Stellungnahme Attacs vorbereiten, die Zustimmung erfolgt über die Mailingliste.

d) Finanzen.

Die Attac-Finanzen hatten im Oktober ein Plus von ca. 48.000 €. Die Beiträge von Attac für den wissenschaftlichen Beirat werden 2019 wohl nicht benötigt, genaueres wird geklärt wenn der wissenschaftliche Beirat sich wieder formiert hat. Eine genauere Finanzübersicht wird nach Abschluss des Jahres, Ende Februar 2019, von der Finanz AG vorbereitet. Das Haushaltsbudget wird sich wohl auch in den nächsten Jahren auf dem Stand bewegen, der aktuell vorhanden ist. Für die Zukunft wird es notwendig sein, neue Zielgruppen zu erschließen, die dann auch Attac finanziell unterstützen.

e) Gemeinnützigkeit.

Für das 1. Quartal 2019 ist eine Entscheidung des BFH zu erwarten.

f) Fundraising.

Die AG ist nur mit einer Person besetzt. Auf der Klausur-Tagung muss eine Änderung erreicht werden, damit die AG arbeitsfähiger wird.

g) Büro AG – Betriebsrat.

Die aktuelle finanzielle Situation wurde mit dem Betriebsrat besprochen. Der Betriebsrat wird seinerseits Gespräche mit dem Team führen. Ergebnisse der Gespräche sollen in einer Betriebsvereinbarung festgeschrieben werden.

Die Stelle Kampagnenunterstützung (vormals Kay) ist ausgeschrieben, Bewerbungsgespräche werden in der ersten Januarwoche geführt.

h) Wissenschaftlicher Beirat.

Am 5. April 2019 ist die nächste Beiratssitzung geplant. Es gibt Überlegungen die Tagung „Globalisierungskritik reloaded“ mit der Beiratssitzung und dem Frühjahrsratschlag zusammen zu legen.

Der KoKreis schlägt vor:

Freitag 5. April 2019 Tagung Globalisierungskritik reloaded.

Samstag 6. April 2019 Sitzung wissenschaftlicher Beirat.

Samstag/Sonntag 6./7. April 2019 Frühjahrsratschlag.

3. Austauschrunde.

Anhand der vorgeschlagenen Fragen aus der Tagesordnung stellten sich die Anwesenden mit ihren Erwartungen an den KoKreis vor. Die wichtigsten politischen Herausforderungen fürs kommende Jahr wurden formuliert, ohne Debatte.

4. Gelbwesten / Frankreich.

a) Aufarbeitung der Zerwürfnisse innerhalb des KoKreises durch Indiskretionen. Eine abschließende Klärung konnte nur teilweise erreicht werden.

Der KoKreis bekräftigt nochmals die geltenden Regeln für die Zusammenarbeit und erwartet für die Zukunft eine Einhaltung der Regeln.

b) Zur Lage in Frankreich wurde sich im Gremium ausgetauscht. Die Einschätzungen zur Lage von Attac Frankreich wurden begrüßt. Die Entwicklung der Bewegung und die Ausbildung der verschiedenen politischen Akteure in der Bewegung ist ab zuwarten. Die Auseinandersetzungen sind auch ein Widerspruch zwischen Zentrum und Peripherie. Wie stark rechte Kräfte in der Bewegung aktiv sind ist von uns aus nicht möglich.

Eine Übertragung der Gelbwesten-Bewegung auf Deutschland wird aufgrund der unterschiedlichen historischen Erfahrungen und der unterschiedlichen wirtschaftlichen Entwicklung nicht erwartet.

Eine Solidaritätserklärung wird Hugo Braun vorbereiten. Für Attac ist es wichtig sich deutlich gegen rechte Kräfte abzugrenzen, besonders mit Blick auf Akteure die ebenfalls in Deutschland aktiv sind und partiell mit uns zusammenarbeiten.

5. #unteilbar.

Bericht zu #unteilbar von Judith Maria Amler.

Der KoKreis befürwortet eine bundesweite Struktur von #unteilbar, die größere Aktionen (Demos) organisiert. Dem Aufbau von örtlichen Strukturen wird eine Absage erteilt. Ebenso wird nicht befürwortet #unteilbar zu einem eigenständigen Akteur zu entwickeln.

Nächste Aktionskonferenz am 17. Februar 2019.

Campact plant Bündnis-Demos anlässlich des Europa-Wahlkampfes 2019. Eine Zusammenarbeit wurde von Campact an Attac nicht herangetragen. Ob sich Attac mit einem eigenen Aufruf an den Demos beteiligt wird noch entschieden.

7. Sozial-ökologische Transformation.

Bericht von Achim Heier. Ein Arbeitstreffen mit Beteiligung von 14 Personen hat stattgefunden. E wird eine Verbindung von sozialen, ökologischen und wachstumskritischen Inhalten angestrebt. Die Aktivitäten zum Kohleausstieg werden weiterhin begleitet. Aus den verschiedenen Themen (Ratschlag) wurde als Schwerpunkt die Verkehrswende ausgewählt. Die AG Jenseits des Wachstums wird einen Aufschlag vorbereiten.

8. Klausur.

Inhaltliche Debatten sollen ausreichend Raum auf der Klausur haben.

Vorbereitungen:

a. Soziale Lage etc.	Jana Mattert
b. Junges Attac	Sabine Lassauer
c. Soz. Öko. Trans.	Achim Heier
d. Arbeitsweise/Teamprozess	Alfred Eibl
e. Finanzen	Finanz AG
f. Europa	Marie-Dominique Vernhes
g. Zeitstreifen	Büro/Sonja Taubert

Auf der KoKreis-Sitzung im Februar wird Internationales behandelt.

- AG Internationales
- Attac Charta
- Atta D Erklärung

9. Updates.

Beschluss: Berichte werden vor den Sitzungen schriftlich über die Mailingliste erfolgen. Liegen Entscheidungsbedarfe vor, werden sie auf der Sitzung behandelt.

- SoAK.

Die SoAK wird in Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern vom 31. Juli bis 4. August in Bochum stattfinden. Call erfolgt Anfang Januar 2019.

Der inhaltliche Schwerpunkt der SoAK ist sozial-ökologische Transformation. Die inhaltlichen Phasen (Seminare und Workshops) werden auf zehn bis zwölf parallel stattfindende Veranstaltungen festgelegt. Das bedeutet automatisch eine Konzentration auf weniger Themen und eine Einschränkung des bisher üblichen sehr weiten Themenspektrums.

Für die SoAK 2020 laufen erste Gespräche. Eine Kooperation mit den Falken wird geprüft. Die Falken verfügen über ein Tagungsgebäude im Ruhrgebiet (Salvador-Allende-Haus in Recklinghausen).

Das Tagungshaus der Falken bietet sich auch für Bildungsveranstaltungen an. Konzepte für 2019 müssten bis zum 10. Januar eingereicht sein.

- Bericht von Alfred Eibl über die Jahrestagung der AG Finanzmärkte und Steuern.

- Die Tagung zum Gedenken an Elmar Altvater soll voraussichtlich am 11. Mai 2019 in Berlin stattfinden.

- Polizeigesetze.

Bericht von Sabine Lassauer. In NRW ist ein neues arbeitsfähiges Bündnis entstanden, das die Demo am 8.12. organisiert hat. Nach der Abstimmung des Gesetzes in NRW bleibt das Bündnis trotzdem vorerst bestehen.

- Binding Treaty.

Bericht Roland Süß. Die Unterschriftenaktion läuft bis zum 19. Januar 2019. Ab dem 22. Januar 2019 wird für eine europäische Petition gesammelt.

Beschluss: Attac D arbeitet im Bündnis mit.

- Sicherheitskonferenz München.

Die Entscheidung über den Aufruf zur Sicherheitskonferenz wurde vertagt. Die Entscheidung von Attac München wird abgewartet.

- Reichtum / Umverteilen.

Am Arbeitstreffen in Berlin haben auch vier Bundestagsabgeordnete verschiedener Parteien teilgenommen. Geplant werden Aktionen am 14. März 2019 in Berlin (ein Jahr Groko) unter dem Motto „Was ist gegen Armut geändert worden“.

Ende 17:00 Uhr